



Protokoll der 3. Generalversammlung
vom 25. Februar 2014, 20.15 h
im Dachboden, Postgebäude, Würenlingen

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und der Tagespräsidentin
2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. Februar 2013
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung und Revisorinnenbericht
5. Jahresbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Programm
9. Verschiedenes

Anwesend:

18 Mitglieder

Entschuldigt:

Gemeinderätin Regula Schneider

Vertreter von Pro Juventute Aargau

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und der Tagespräsidentin

Elisabeth Schneider begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 3. Generalversammlung des Vereins Ferienpass Würenlingen. Wir freuen uns, dass Martin Botta von der röm.-kath. Kirchenpflege anwesend ist. Wir danken ihm an dieser Stelle für die wohlwollende Unterstützung von Seite der Kirchgemeinde. Die Unterlagen zur GV wurden rechtzeitig zugestellt. Anträge sind keine eingegangen. Die Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt. Somit ist die Generalversammlung als eröffnet erklärt.

Als Stimmzählerin wird **Margherita Cinelli und Angelika Meier** gewählt und als Tagespräsidentin **Nicole Keller**.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. Februar 2013

Elisabeth Schneider bedankt sich bei Brigitte Bächli für das Verfassen des GV-Protokolls und lässt es durch die Versammlung genehmigen.

3. Jahresbericht

Zu Beginn des Jahres beschäftigte uns, nebst unserer Arbeit für den Ferienpass vor allem die geplante Teilnahme am Jugend- und Dorffest. Zusammen mit der Frauengemeinschaft und dem Verein Spielgruppe Wunderchnäuel betrieben wir unter Mithilfe von vielen Vereinsmitgliedern einen Stand mit Ausschank von Milchshakes. Dazu verkauften wir Popcorn. Wir schminkten die Kinder mit zum Festmotto "Gaukler" passenden Sujets. Danach durfte jedes Kind einen modellierten Ballon auswählen. Um uns auf das Schminken sowie das Formen von Ballons vorzubereiten besuchten wir Kurse und übten bei verschiedenen Gelegenheiten diese Fertigkeiten ein.

Beim Ferienpass im Herbst 2013 buchten 138 Kinder je etwa drei Kurse. 47 verschiedene Angebote standen auf dem Programm. 16 Kurse wurden ausgebucht. Bei zwei Kursen gelang es, diese doppelt zu führen. Erstmals gab es das Ferienpass-Angebot auch für die Oberstufe, jedoch kamen, immer noch die meisten Anmeldungen aus der Mittelstufe.

Zwar war das Wetter besser als im Vorjahr, trotzdem musste ein Kurs wegen starkem Regen abgesagt werden und der Kurs Landart, wo Kunstwerke mit Naturmaterialien im Wald entstanden wären, konnte unmöglich bei Nässe und Kälte abgehalten werden. Es konnte aber im Kunstatelier ein Alternativprogramm geboten werden.

Privatpersonen, Vereine, Institutionen und Gewerbetreibende haben sich als Kursleiter zur Verfügung gestellt. Hoch motiviert vermittelten sie Wissen über ihr Fach oder Hobby und waren äusserst geduldig und liebevoll. Dabei hatten sie ihrerseits Freude am grossen Interesse der Kinder. Schon für kleine

Ferienpassbesucher sind Aktivitäten, bei welchen sie Einblick in die Arbeitswelt der Erwachsenen erhalten, besonders spannend.

Der grossen Nachfrage wegen, durften die Kinder gleich bei sechs Angeboten in der Region reiten, sei es auf Eseln, Ponys oder auf grossen Islandpferden und Schwarzwäldern.

Einige Kurse wurden dem Ferienpass kostenlos angeboten. Dafür sei herzlich gedankt. Dadurch und dank privaten Sponsoren, der Gemeinde Würenlingen sowie der Pro Juventute Sektion Baden war es möglich, auch beliebte teurere Aktivitäten, wie Bowlen, Klettern und einen Besuch im Zoo und sogar im Europapark Rust zu einem sehr günstigen Preis ins Programm zu nehmen.

15 hilfsbereite Frauen und Männer amteten während der Ferienpasswoche für einige Stunden oder einen Tag oder sogar für eine ganze Nacht als Begleitperson.

Auch wir vom Ferienpassteam reisten als Begleitpersonen, ausgerüstet wie Paparazzi in verschiedene Richtungen, von Aarau bis Lenzburg oder nach Rust, in den Wald auf der Amphenhöhe, nach Full und nach Bad Zurzach oder irgendwo dazwischen.

Am darauf folgenden Wochenende galt es die Flut der Fotos für Internet und Zeitungen zu bewältigen und in der Presse Bericht zu erstatten.

Schlusspunkt des Ferienpass 2013 war das schöne Helferfest zu dem alle Begleitpersonen, Sponsoren und Kursleiter eingeladen wurden. Bei gemütlichem Zusammensein und einem feinen Imbiss aus der Frohsinnküche wurde eine Diashow mit kurzweiligen Ausführungen präsentiert. So konnten alle Bilder gefasst und die Freude der Kinder nochmals visualisiert werden.

Ich schliesse den Jahresbericht mit meinem grossen Dank an meine Kolleginnen und meinen Kollegen für die geleistete Arbeit. Ich danke allen Mitgliedern, Kursleitern, und Sponsoren für die Hilfe und aktive Teilnahme beim Verein Ferienpass Würenlingen Würenlingen, im Februar 2013, die Präsidentin Elisabeth Schneider

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht mit einem kräftigen Applaus.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird von Daniela Steger präsentiert.

Bilanz per 01.01.2013

Aktiven

Kasse	1104.30
RB Würenlingen, Vereinskonto	<u>9367.15</u>
Total Aktiven und Passiven	10471.45

Erfolgsrechnung

01.01.2012-31.12.2012

AUSGABEN

5993.50

Auslagen für Vereinsanlässe

2252.60

Werbematerial	453.60
Bankspesen, Postspesen, Kapitalaufwand	14.00
Büromaterial	.88.70
Kursauslagen ferienpass diverse	3144.60

Ertrag

EINNAHMEN **10503.35**

Beiträge Mitglieder	1060.00
Beiträge Sponsoren+Gönner	5440.00
Bank-/PC-Zinsen	8.35
Kursgelder Ferienpass	2910.00
Grundgebühr Ferienpass	685.00

Total Aufwand und Ertrag **5993.50** **10503.35**

Gewinn **4509.85**

Claudia Siegenthaler liest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt und stimmt mit allen Belegen überein. Die Revisorinnen bedanken sich bei Daniela Steger für die gute und saubere Arbeit und bitten die Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Die Jahresrechnung wird einstimmig durch Handerheben genehmigt. Den Revisorinnen wird für die Rechnungsprüfung gedankt.

5. Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag unverändert bei Sfr.20.- zu belassen.

Wir möchten diesen bewusst klein halten, da die Vereinsmitglieder nicht direkt profitieren können.

Dem Jahresbeitrag wird zugestimmt.

6. Mutationen

Unser Verein zählt **82 Mitglieder**.

7. Wahlen

Bea Senn, Gründungsmitglied, stellt sich für den Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Durch ihre Bereitschaft, zusammen mit vier anderen Frauen den Grundstein für das Ferienpassprojekt zu legen und den Aufbau mit zu gestalten, hat sie einen wichtigen Teil dafür geleistet, dass der Ferienpass in Würenlingen überhaupt möglich wurde. Mehr als ein Jahr vor Beginn des Ferienpasses hat sie bereits tatkräftig bei den Vorbereitungsarbeiten mitgewirkt. Wir lassen Bea nicht gerne gehen und sind sehr froh, dass sie uns als Begleitperson weiterhin unterstützt.

Wir danken ihr von Herzen für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Alle anderen Vorstandsmitglieder sowie die Revisorinnen stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Zum Glück müssen wir heute nicht nur Abschied nehmen, sondern dürfen auch zwei neue Gesichter begrüßen.

Franziska Boccarelli und Simone Giacomelli erklären sich bereit, bei uns im Vorstand mitzuhelfen.

Die Tagespräsidentin Nicole Keller führt durch die Wahlen und dankt für die geleistete Arbeit.

Es werden mit einem kräftigen Applaus gewählt:

Elisabeth Schneider,	Präsidentin
Anita Schneider,	Vizepräsidentin
Brigitte Bächli,	Aktuarin
Daniela Steger,	Kassierin
Simone Giacomelli,	Beisitzerin/Homepage
Franziska Boccarelli,	Beisitzerin
Markus Schifferle,	Informatik
Claudia Siegenthaler,	Revisorin
Karin Widmer,	Revisorin

8. Einblick ins aktuelle Programm

Markus Schifferle zählt ein paar Beispiele auf, von dem was wir zum jetzigen Zeitpunkt definitiv anzubieten haben, vor allem auch für die Oberstufe.

Die drei Anmeldephasen:

Für die Zukunft haben wir uns aus folgenden Gründen für dieses Vorgehen mit drei Phasen entschieden:

Mit der ersten Phase während der man sich nur für drei Kurse einschreiben darf, bieten wir auch ein wenig später buchenden Kindern die Möglichkeit einen beliebten Kurs zu besetzen.

Nach einer zweiten Phase dürfen die Kinder so viele Angebote buchen, wie sie Zeit und Lust haben. Natürlich spielt das Geld auch noch eine Rolle, aber wir tun alles dafür, um die Kosten möglichst tief zu halten.

Nach dieser zweiten Phase haben wir Zeit zu reagieren. Eventuell müssen dann Kurse abgesagt werden oder ausgebuchte Kurse können vielleicht, nach Absprache mit den Kursleitern doppelt geführt werden.

Während der dritten und letzten Phase können sich jene Kinder, welche eine Absage erhalten haben, für etwas anderes entscheiden. Zu diesem Zeitpunkt können noch Spätbucher, welche beispielsweise unvorhergesehen nicht in die Ferien fahren konnten, immer noch beim Ferienpass dazu stossen.

Kosten:

Bei den meisten Kursen (ausser Besuch Europapark) wird es wieder so sein, dass eine Grundgebühr von Fr. 5.—für den Ferienpass erhoben wird und die Kurse je Fr. 5.—kosten.

Treffpunkt:

Treffpunkt für die Kinder wird wieder direkt am Kursort sein. Am Bahnhof treffen wir die Kinder nur für die Anlässe, die wirklich weit weg stattfinden.

Bei der Anmeldung kann angekreuzt werden, ob man Fahrgemeinschaften bilden will.

Anmeldung über Internet:

Wir werden wieder ein Faltblatt drucken mit einer Übersicht des Angebotes nach Rubrik. Darauf wird ersichtlich sein, wie man sich anmelden kann.

Die Anmeldung erfolgt wie im letzten Jahr unter einer Würenlinger Adresse, wo hin auch die Rechnung per E-Mail gesendet wird. Es ist aber für Würenlinger auch möglich auswärtige Freunde der Kinder oder Grosskinder anzumelden.

Verschiedenes

Wiederum haben wir eine Liste wo man sich als Begleitperson für den Ferienpass Eintragen kann.

Aktive Begleitpersonen müssen im folgenden Jahr keinen Jahresbeitrag bezahlen und sie werden zum Abschlussanlass eingeladen.

Es gibt keine Einwände zu den Beschlüssen, auch die Diskussion ist nicht erwünscht.

Die Generalversammlung des Vereins Ferienpass Würenlingen wird durch Elisabeth Schneider um 20.45 Uhr geschlossen. Sie bedankt sich fürs kommen und lädt alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro ein.

Würenlingen, 21. März 2014

Elisabeth Schneider

Präsidentin

Brigitte Bächli

Aktuarin